

# **Fahnen und Flaggen der Schifferbrüderschaft Lauenburg/ Elbe von 1635**



Ausgabe 2013

Helge Lofink  
Thomas Porath

Mit Unterstützung von

Jürgen Batzlaff,  
Andreas Panz,  
Walter Panz,  
Markus Reich

und weiteren Schifferbrüdern

# Inhalt

1.1	Schifferbrüderschaft Lauenburg / Elbe von 1635 , Fahne 05-05.....	6
1.2	Fahne von 1811 .....	7
1.4	Fahne von 1935 .....	10
1.5	Fahne von 1985 .....	12
1.6	Museumsfahne(n) 1840/1864.....	14
2	Nationen Flaggen .....	16
2.1	Nationen Flagge, Fahne: 09-09 .....	16
2.2	Deutschland Fahne: 05-06.....	17
2.3	Dänemark, Fahne: 01-09 .....	18
3	Bundesländer .....	19
3.1	Schleswig-Holstein, Fahne:05-08 .....	19
4	Großbereiche, Städte .....	20
4.1	Herzogtum Lauenburg, Fahne:01-02.....	20
4.2	Stadt Lauenburg, Fahne:01-01 .....	21
4.3	Hohnstorf, Fahne: 10-01 .....	22
5	Schiffervereine, Schifferverbände .....	23
5.1	Berliner Schifffahrtsverein, Fahne: 04-01 .....	23
5.2	Schifferbrüderschaft Vogtei- Neuland, Fahne: 04-06 .....	24
5.3	Bundesverband der Binnenschifffahrt, Fahne: 07-06 .....	25
5.4	Die ev.-luth. Flussschifferkirche, Fahne: 06-06 .....	26
6	Reedereien .....	27
6.1	Behnke & Mewes, Fahne: 03-03 .....	27
6.2	Berliner Frachtkontor, Fahne: 03-02 .....	28
6.3	B. Booregard, Fahne: 01-05.....	29
6.4	Brauer, Fahne: 02-02 .....	30
6.5	Burmester, Fahne: 05-03.....	31

Hugo Burmester .....	31
6.6 Burmeister Chr. , Fahne: 02-04 .....	32
6.7 Burmester (Nachfolge), Fahne: 02-07 .....	33
6.8 Carl Fromhein, Fahne: 08-04 .....	34
Bille, 2Schiffe: „Karl“ und „Ruhrland“ .....	34
6.9 Dettmer, Fahne: 03-01 .....	35
6.10 DTG, , Fahne: 03-05 .....	36
6.11 Elbe, Fahne: 04-02 .....	37
Pflanzenöle und Fette stärkstes Schubboot „Rhein“ mit 6000PS .....	37
6.12 Eckelmann, Fahne: 01-08 .....	38
6.13 Ernst Erdmann, Fahne: 08-07 .....	39
Futtermitteltransporte .....	39
6.14 Eschke, Fahne: 01-07 .....	40
6.15 Fluss-Schiffahrts-Kontor, Fahne: 05-07 .....	41
6.16 Frachtkontor Lüneburg, Fahne: 09-01 .....	42
6.17 Karl Gross, Fahne: 01-06 .....	43
6.18 Häger & Schmidt, Fahne: 08-01 .....	44
Erze, Kohle .....	44
6.19 Hamburger Lloyd, Fahne: 07-07 .....	45
6.20 Hedwigshütte, Fahne: 06-10 .....	46
6.21 Heisterberg, Fahne 01-03 .....	47
6.22 KROLL-SCHIFFFAHRT, Fahne: 08-03 .....	48
6.23 Mewes, Fahne: 07-04 .....	49
6.24 Transportgenossenschaft Berlin, Fahne: 07-02 .....	50
6.25 Menzer Werft, Fahne: 08-08 .....	51
Bergedorf + Geesthacht, heute Freizeitpark Geesthacht .....	51
6.26 Motor Reederei, Fahne: 09-02 .....	52
6.27 Öltrans, Fahne: 02-03 .....	53

6.28	Otto A. Müller, Fahne: 02-05.....	54
6.29	Otto A. Müller, Fahne: 08-09.....	55
6.30	Robert Müller, Fahne: 06-09 .....	56
6.31	Reederei Markus .....	57
6.31.1	Reich, Fahne: 01-04 .....	57
6.31.2	Reederei Markus Reich, Fahne: 06-02.....	58
6.32	Reederei Jaegers, Fahne: 06-05.....	59
6.33	Reederei Waltraut Reich, Fahne: 07-03 .....	60
6.34	RHENUS PARTNERSHIP, Fahne: 04-05 .....	61
6.35	Swans Bunkerstation Swans in Dordrecht, , Fahne: 05-01 .....	62
6.36	Schlesische Dampfer Companie, Berliner Lloyd AG, , Fahne: 06-03 .....	63
6.37	Schottel Werft, Fahne: 09-07 .....	64
6.38	Tschechische CSPLO, Fahne: 05-02 .....	65
6.39	UNION Hannover, Fahne: 07-08.....	66
6.40	UNI-Trans, Fahne: 08-05.....	67
6.41	Van Omeren, , Fahne: 05-04 .....	68
6.42	Van Omeren (Tankrode,Hamburg), Fahne: 06-01.....	69
6.43	<b>Genossenschaften/Spedition/Reederein:</b> Wintrans, Salzgitter, VTG, Lehnkering und Imperial .....	70
6.43.1	Spedition: Wintrans, Fahne: 04-07.....	70
6.43.2	Salzgitter, Fahne: 09-03.....	71
6.43.3	VTG, Reederei, Fahne: 10-05.....	72
6.43.4	VTG, Reederei, Fahne: 09-06.....	73
6.43.5	VTG, Reederei, Fahne: 04-08.....	74
6.43.6	Lehnkering Reederei, Fahne: 03-04.....	75
6.43.7	Lehnkering Reederei, Fahne: 08-02.....	76
6.43.8	Imperial Reederei, Fahne: 07-05 .....	77
6.44	Zimmermann, Fahne: 01-10 .....	78

6.45	<b>Genossenschaften/Spedition/Reedereien: SBVE, Elbia Eilfracht, SGE, Elbe Frachtkontor .</b>	79
6.45.1	Genossenschaften: SBVE, Fahne: 04-09 .....	79
6.45.2	Genossenschaften/Spedition/Reedereien: Elbia Eilfracht, Fahne: 08-06 .....	80
	Partikulier genossenschaft aufgegangen in der 80er in TGB .....	80
	Trockenschiffahrt .....	80
6.45.3	Genossenschaften/Spedition/Reedereien: SGE, Fahne: 10-03 .....	81
6.45.4	Genossenschaften/Spedition/Reedereien: Elbe Fracht Kontor, Fahne: 04-10 .....	82
6.46	Genossenschaften: Deutscher Binnenschiffahrtsverband, Fahne:10-40 .....	83
7	<b>Versicherungen</b> .....	84
7.1	Lauenburg-Alslebener,Fahne: 02-06 .....	84
7.2	EUROSHIP ASSEKURANZ GMBH U. CO KGNL NORD, Lauenburg, Fahne: 06-04 .....	85
7.3	Germanischer Lloyd, Fahne: 07-01 .....	86
8	<b>Ausrüstung</b> .....	87
8.1	Cummins, Fahne: 09-08 .....	87
8.2	Farben, (Werbung keine Reederei) , Fahne: 02-01 .....	88
9	<b>Ladung</b> .....	89
9.1	Ruhr & Saar Kohle aus Arlesheim Schweiz, Fahne: 06-08 .....	89
9.2	ARAL, , Fahne: 08-10 .....	90
9.3	British Petroleum, Fahne: 10-02 .....	91
9.4	Calpam, Fahne: 04-03 .....	92
9.5	Fanto .....	93

# 1 Schifferbrüderschaft

## 1.1 Schifferbrüderschaft Lauenburg / Elbe von 1635 , Fahne 05-05



### *Schifferbrüderschaft Lauenburg/Elbe von 1635*

Die Brüderschaft ist ursprünglich ein Zusammenschluss von Schiffern und Schiffsbediensteten, die in der Stadt Lauenburg ansässig sind.

Der Zweck der Brüderschaft besteht seit jeher darin, ein verstorbenes Mitglied zu begraben. Dies war in Zeiten der Not und Pest – die Brüderschaft ist zu Zeiten des 30-jährigen Krieges gegründet worden - auch eine sinnvolle und notwendige Einrichtung.

Auch in der heutigen Zeit werden verstorbene Mitglieder und ihre Ehefrauen zu Grabe getragen.

Nebenbei regelt die alte Satzung auch viele Pflichten des Zusammenlebens. Unpünktlichkeit, schlechtes Benehmen und auch der "Missbrauch mit dem Bier" stehen unter Strafe.

#### Leitspruch:

Freunde in der Noht, gehen 20 auf ein Loht,  
sollte es aber ein harter Stand sein,  
so gehen wohl hundert auf ein Quentlein.

Dieser Leitspruch stammt aus dem „schweinsledernen Buch“ aus dem Jahre 1687, nach dessen Satzung sich die Brüderschaft auch heute noch richtet.

1.2 Fahne von 1811



Trauerfahne



1.3 Fahne von 1894





1.4 Fahne von 1935





Fahnenbänder 1935

1.5 Fahne von 1985





Fahnenbänder 1985

1.6 Museumsfahne(n) 1840/1864





Fahnenbänder 1840 / 1864

## 2 Nationen Flaggen

### 2.1 Nationen Flagge, Fahne: 09-09



Fünf Nationen Flagge (Rhein, Vereinigung)

## 2.2 Deutschland Fahne: 05-06



### Die Deutschlandfahne

Ein Ursprung der Farben Schwarz-Rot-Gold liegt in den Befreiungskriegen 1813 gegen Napoleon, nämlich bei den Uniformen des Lützowschen Freikorps. Die Korps setzten sich zumeist aus Studenten zusammen, die sich gegen die Besatzung Deutschlands durch Frankreich formierten. Da die Freiwilligen unter dem preußischen Major Adolf von Lützow aus allen Teilen Deutschlands stammten und von dort höchst unterschiedliche Uniformen und Zivilkleidung mitbrachten, war die einzige Möglichkeit, eine einheitliche Bekleidung herzustellen, die unterschiedlich farbigen Uniformen schwarz einzufärben. Hinzu kamen goldene (messingfarbene) Knöpfe sowie schließlich rote Aufschläge und Vorstoß

## 2.3 Dänemark, Fahne: 01-09



### Dänemark

Sie wird Dannebrog genannt, was in dänischer Sprache dänisches Tuch bedeutet (von altdänisch brog „Stück, Tuch“).

Der Dannebrog ist eine der ältesten Flaggen der Welt. In einem niederländischen Wappenbuch findet sich Ende des 14. Jahrhunderts die Abbildung einer roten Fahne mit weißem Kreuz am Wappen Waldemars IV. Atterdag. 1478 wird er erstmals in einem dänischen Text erwähnt. Vielleicht entstand der Dannebrog aber schon um das Jahr 900 oder 1000, jedoch sind genauere Daten nicht bekannt. Der Legende nach entstand die Flagge Dänemarks am 15. Juni 1219, als König Waldemar II. in der Schlacht von Lyndanisse gegen die heidnischen Esten kämpfte. Als der Krieg schon so gut wie verloren schien, soll eine große Flagge vom Himmel gefallen sein und die Esten vernichtet haben.

Wahrscheinlich ist aber die Flagge auf die Wikinger zurückzuführen, die ein rotes Tuch hissten, das den Namen Dannebrog trug. Im 14. Jahrhundert, unter der Herrschaft von Waldemar IV., fand die Flagge erstmals nachweislich Verwendung.

Anderen Theorien zufolge kann die Flagge auch von der Flagge des Heiligen Römischen Reichs beeinflusst worden sein.

Eine Schiffsflagge mit dem Wappen Eriks VII. von Pommern mit weißem Dannebrog-Kreuz wurde 1427 Kriegsbeute und in der Marienkirche zu Lübeck aufgehängt. Dort verbrannte der älteste bekannte erhaltene Dannebrog in der Palmsonntag-Bombennacht 1942.

1854 wurde der Dannebrog zur Staatsflagge Dänemarks erklärt.

## 3 Bundesländer

### 3.1 Schleswig-Holstein, Fahne:05-08



#### Schleswig-Holstein

Die Flagge Schleswig-Holsteins ist eine längsgestreifte blauweißrote Trikolore. Sie wird mindestens seit dem 19. Jahrhundert als nationales Symbol gebraucht, erhielt aber erst mit dem Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Schleswig-Holstein vom 18. Januar 1957 offiziellen Charakter.

Die Fahne soll die Verbundenheit der beiden Landesteile Schleswig und Holstein ausdrücken. Das Wappen des Herzogtums Schleswig waren zwei blaue Löwen auf gelbem Grunde, während das Herzogtum Holstein das silberne Holsteiner Nesselblatt auf rotem Grund im Wappen trug. In der neuen Fahne wird das schleswigsche Blau mit den holsteinischen Farben Weiß und Rot verbunden. Die zweite schleswigsche Farbe Gelb wurde nicht aufgenommen, da die schleswig-holsteinische Bewegung des 19. Jahrhunderts eine Trikolore nach französischem Vorbild mit nur drei Farben anstrebte.

In den 1830er Jahren, als die Herzogtümer Schleswig und Holstein zur dänischen Monarchie gehörten, kam die Flagge als Symbol der deutschen Unabhängigkeitsbewegung auf. Die genauen Umstände seiner Entstehung sind nicht bekannt. Das Schleswiger Sängerefest am 24. Juli 1844, bei dem die Landeshymne, das Schleswig-Holstein-Lied präsentiert wurde, wird manchmal als Quelle genannt. Die Frauen der anwesenden Sänger hätten die Flagge erstellt, die sich dann im ganzen Land verbreitete. Eine andere Theorie sieht die Anfänge der Flagge in den Corps-Farben einer Kieler Studentenverbindung. Im Klima des liberal-nationalen Erwachens der Revolution von 1848 wurde die Trikolore rasch populär.

Am 31. Juli 1845 wurde die Flagge von der dänischen Regierung wegen ihres offensichtlich antidänischen Charakters verboten.

Preußen, das Schleswig-Holstein 1867 dazugewann, nahm die Flagge nicht auf. Sie wurde erst 1949 als offizielle Flagge des Bundeslandes Schleswig-Holstein angenommen.

## 4 Großbereiche, Städte

### 4.1 Herzogtum Lauenburg, Fahne:01-02



#### Herzogtum Lauenburg

Bedeutung: Mit Patent vom 13. September 1865 nahm der König von Preußen Besitz vom Herzogtum Lauenburg. Sofort stellte man sich in Berlin die Frage, wie das neue Wappen von Lauenburg auszusehen habe. Am 12. November 1866 entschied der König von Preußen auf Vorschlag seiner zuständigen Ministerien, dass das hergebrachte Lauenburgische Wappen - ein silberner Pferdekopf im roten Felde - beibehalten, aber mit einer schwarzen und weißen Umsäumung versehen werden solle.

Diese Verleihung hat die Königlich Preussische, Herzoglich Lauenburgische Regierung im offiziellen Wochenblatt für das Herzogtum Lauenburg Nr. 25 vom 13.04.1867 verkündet. Die auf dem Schilde ruhende preussische Königskrone hat die Regierung zu Ratzeburg eigenmächtig hinzugefügt. Dieses Wappen gilt auch heute noch unverändert.

Die Hauptsatzung des Kreises Herzogtum Lauenburg enthält in § 1 die Beschreibung des Kreiswappens; sie lautet:

"Das Kreiswappen zeigt einen silbernen Pferdekopf im roten Feld mit schwarz-weißer Umrandung und Königskrone."

Weiterhin wird bestimmt:

Der Pferdekopf als Wappenzeichen für das Herzogtum Lauenburg kam auf, als das Gebiet von Hannover getrennt und 1816 an Dänemark übergeben wurde. Man wählte damals (1819) einen goldenen Pferdekopf auf rotem Grund.

In der Zeit der Zugehörigkeit des Herzogtums Lauenburg zu Hannover (1689 - 1816) hat die lauenburgische Ritter- und Landschaft als Vertreter des Landes ein 1779 verliehenes Wappen mit dem springenden Roß in rotem Feld geführt.

Das alte Wappen der Lauenburgischen Herzöge aus askanischem Hause zeigt einen gevierten Schild, das 1. und 4. Feld ist 10-fach geteilt von Schwarz und Gold mit darüberlegendem grünem Rautenkranz. Im 2. Feld in Blau ein gekrönter, goldener Adler, im 3. Feld in Silber drei rote Seeblätter.

Der letzte Herzog von Sachsen-Lauenburg, Julius Franz, führte im 4. Feld die gekreuzten Kurfürstenschwerter, die ihm persönlich vom Kaiser verliehen waren.

#### 4.2 Stadt Lauenburg, Fahne:01-01



#### Lauenburg

Das auf das historische Stadtsiegel zurückgehende Bild des Wappens von Lauenburg nimmt Bezug auf die Gründungszeit der gleichnamigen Burg und die Stadtwerdung des Ortes. Die Erbauung der "Lauenburg" durch Herzog Bernhard I. wird auf das Jahr 1181 datiert. Das Baumaterial für den neuen Herzogssitz lieferte die nahegelegene alte Ertheneburg, die Heinrich der Löwe noch vor seiner Verbannung nach England abbrechen ließ. Die Lauenburg wurde Nachfolgerin der aufgegebenen Hauptburg der alten Sachsenmark. Der Burgname bedeutet möglicherweise "Löwenburg", vielleicht noch mit Bezug auf Heinrich den Löwen, oder auch "Burg an der Elbe" (von slawisch "Labo" = Elbe). Eventuell wurde auch der Name einer Burg in den Stammlanden der Herzöge aus askanischem Hause übertragen. Der schwebende Schild im Wappen zwischen den Türmen zeigt das Familienwappen der Askanier. Der Erbauer der Burg, Bernhard I., war der erste Herzog von Sachsen aus diesem Geschlecht. Die Askanier herrschten über 500 Jahre im Herzogtum, bis dieses mit ihrem Aussterben 1689 an das Kurfürstentum Hannover fiel. Die bei der Burg entstandene Schiffersiedlung entwickelte sich bald zu einer ansehnlichen Ortschaft und wurde im 13. Jh. zur Stadt erhoben. Die ersten Stadtsiegel weisen bereits das Bildprogramm des heutigen Wappens auf. Die mit Türmen ausgestattete Mauer bezeugte im Mittelalter das Stadtrecht.

4.3 Hohnstorf, Fahne: 10-01



Vom Bürgermeister, André Feit, der Gemeinde Hohnstorf auf der Hauptversammlung 2013 unserem 1. Ältermann Ernst-Wilhelm Schulze offiziell übergeben.

## 5 Schiffervereine, Schifferverbände

### 5.1 Berliner Schifffahrtsverein, Fahne: 04-01



„Gute Fahrt“ Schifferverein zu Berlin e.V.

Aktiver Schifferverein seit 1985, Vorsitz: Jörg Borchert

Der Verein wurde am 16. Februar 1985 vom Festausschuss des damaligen Berliner Schifferballes und Schifferkollegen gegründet und wuchs dann rasch. Bereits gegen Jahresende zählte er 70 Mitglieder, im Jahr 1990 wurde das 200. Mitglied eingeschrieben.

Schon 1987 konnte am Schifffahrtsufer in Spandau ein 18m hoher Mast errichtet werden, der seitdem die eintreffende und abfahrende Schifffahrt grüßt.

Von Anfang an bemühte sich der Verein, Probleme der Berliner Schifffahrt aufzuzeigen und Lösungen anzubieten. Unter anderem kümmerte er sich um Müllentsorgung, regte die Aufstellung von Stromzapfanlagen an, kritisierte die Abfertigungspraktiken an der damaligen Grenze, förderte die Mitfahrgelegenheiten für WSP-Beamte auf Binnenschiffen. Dies alles geschah bei Treffen in kleinen Kreisen, bei Verbandssitzungen und natürlich in manchmal langwierigen Schriftwechseln.

Manches Problem löste sich mit dem Fall der Mauer und im Jahr 1990 wurde der Schleppkahn „Fritz-Gerhard“ (Baujahr 1927) erworben, der seit dem Umbau als Vereinsheim dient. Dieser Umbau wurde sowohl durch großzügige Unterstützung vieler als auch durch den unermüdlichen Einsatz einzelner Mitglieder möglich gemacht. An Bord des Kahns finden seitdem alle Frühschoppen, die Gesellschaftsabende, die Eisbein- und Grünkohlessen, Faschings- und Silvesterfeiern und andere mehr statt.

Parallel zum Vereinsleben bleibt der Verein aber auch für die fahrenden Mitglieder aktiv. So solidarisierte er sich u.a. mit den Forderungen der Kollegen anlässlich der FTB-Wegnahme, unterstützte den Erhalt der Berliner Schiffergemeinde, kümmerte sich um Fragen der Betonung und Beleuchtung, gab seine Meinung zur Liegeplatzgestaltung und Radarkennzeichnung ab, führte Unterschriftensammlungen zu verschiedenen Themen durch und versuchte dabei immer, Mitglieder und Kollegen gut zu vertreten.

Zurzeit zähl der Verein rund 220 Mitglieder, rund ein Drittel davon Aktive in Fracht-, Tank- und Personenschifffahrt.

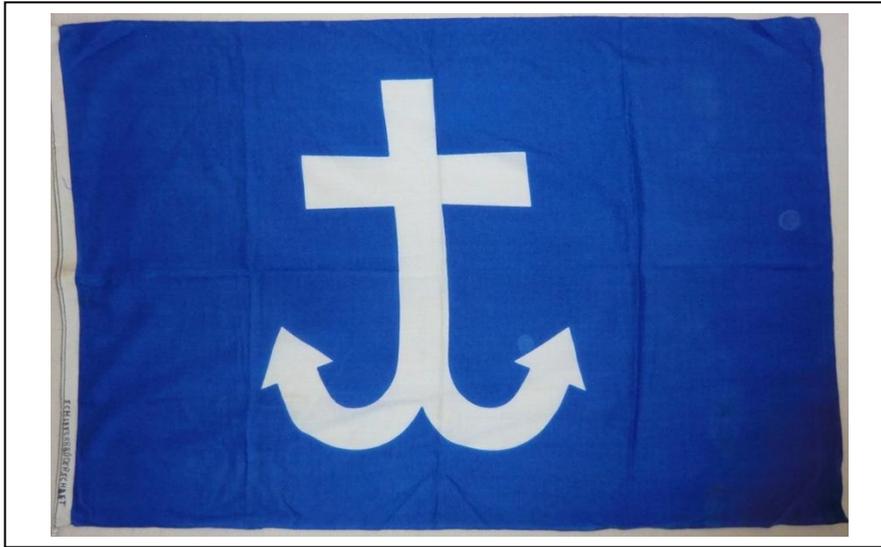
5.2 Schifferbrüderschaft Vogtei- Neuland, Fahne: 04-06



5.3 Bundesverband der Binnenschifffahrt, Fahne: 07-06



5.4 Die ev.-luth. Flussschifferkirche, Fahne: 06-06



## 6 Reedereien

6.1 Behnke & Mewes, Fahne: 03-03



Schleppschiffahrt, Seitenraddampfer, umgebaute Motorschiffe

6.2 Berliner Frachtkontor, Fahne: 03-02



Schüller + Köpcke, Frachtschiffahrt, „Berolina“, Roland v. Berlin“, „Brandenburger Tor“  
„Antwari“, „Charlottenburger Tor“, „Nirwana“ „Berlin“ „Berliner Bär“ Ende 1962

6.3 B. Booregard, Fahne: 01-05



Tankreederei B. Booregard (Bernhard Lügen), Hamburg

Tankschiffahrt

6.4 Brauer, Fahne: 02-02



Brauer, Lauenburg

Personenschiffahrt

Schiffe: „Staustufe“, „Geesthacht“

Später fortgeführt von F. Eschke

6.5 Burmester, Fahne: 05-03



Hugo Burmester



Tankschiffreederei, früher auch Raddampfer und Frachter)

Tankschiffreederei, früher auch Raddampfer und Frachter). Bis kurz nach der Wende war die Flotte überwiegend im Hamburg-Berlin-Verkehr eingesetzt und versorgte West-Berlin mit flüssigen Trieb- und Brennstoffen. Nach dem Tod von Chr. Burmester wurden viele Schiffe verkauft oder verschrottet, der Rest wurde verleast oder nach Luxemburg ausgeflaggt (siehe auch „Die Lauenburger Motorschiffe, Band 12).

Der erste Neubau als Doppelhüllenschiff „Christoph Burmester“ 2008 aus Groningen, NL.

Schiffer: Gerhard Schuldt, Rudi Fischer, Franz Fischer,

Aktuelle Tankschiffflotte:

Tom Burmester, Christoph Burmester (II), Paul Burmester (III), Frank Burmester, Heinrich Burmester, Clemens Burmester, Bernhard Burmester, Hermann Burmester, Eckhard Burmester.

Verschrottete oder verkaufte Motortankschiffe (nach 1945):

- Hitzler-Bauten : Andreas B., Christian B., Christoph B., Franz B., Friedrich B., Gustav B., Hans B., Heinrich B. (I), Helmut B., Hugo B., Ludwig B., Matthias B., Nicolaus B., Paul B. (II), Theodor B., Wilhelm B., Wolfgang B.,

- Berningshaus-Bauten : Arthur B.

- Dt. Industrierwerke-Bauten : Ernst B., Georg B., Johann B.,

- Menzer-Bau : Peter B.,

6.7 Burmester (Nachfolge), Fahne: 02-07



Tankschiffahrt, Luxemburg

6.8 Carl Fromhein, Fahne: 08-04



Hamburger Baustoffhandel/Beton

Bille, 2 Schiffe: „Karl“ und „Ruhland“

## 6.9 Dettmer, Fahne: 03-01



Reederei Dettmer

Reederei mit mehreren Niederlassungen ( u.a. Berlin, Hamburg, Bremen)

Bis zur Wende waren die Tankschiffe der Reederei mit den typgleichen Neubauten der Sietas-Werft überwiegend im Berlin-Verkehr im Einsatz:

DT 33, DT 43, DT 46, DT 48, DT 49, DT 53, DT 59, DT 79, DT 83, DT 95,  
Spandau, Steglitz, Lichterfelde,

Danach hat sich das Geschäft nach Magdeburg verlagert. Hier kommen zeitweise auch Koppelverbände (Leichter DT 106, DT 116) zum Einsatz.

Im Hamburger Hafen sind die Doppelhüllenschiffe DT -- und DT -- als Säuretransporter in Fahrt.

Weitere Neubauten sind "Bernhard Dettmer" und "DT 116".

6.10 DTG, , Fahne: 03-05



DTG DEUTSCHE TRANSPORT-GENOSSENSCHAFT BINNENSCHIFFFAHRT eG

Partikuliergenossenschaft mit rund 120 Fahrzeugen und Niederlassungen in Hamburg, Magdeburg, Duisburg, Andernach und Minden sowie Verbindungen nach den NL.

Lauenburger DTG - Fahrzeuge: MS "Renate" - H. Piefke

MS "Karl-Heinz" - D. Freese

MS "Borsigwalde" - J. Borchert

6.11 Elbe, Fahne: 04-02



Elbe Reederei, Hamburg (ehemals Tankreederei)

Pflanzenöle und Fette  
stärkstes Schubboot „Rhein“ mit 6000PS

6.12 Eckelmann, Fahne: 01-08



Eckelmann, Hamburg

Lagerei, Stauerei, Schuten Hamburg

Heute nach aktiv

6.13 Ernst Erdmann, Fahne: 08-07



Ernst Erdmann, Binnenschifffahrt

Futtermitteltransporte

6.14 Eschke, Fahne: 01-07



Reederei Eschke

Fredi Eschke, Personenschiffahrt

La Paloma , Stadt Lauenburg

6.15 Fluss-Schiffahrts-Kontor, Fahne: 05-07



Fluss-Schiffahrts-Kontor GmbH

Partikuliergenossenschaft mit Sitz in Hamburg

vorwiegend im norddeutschen Raum, vorrangig Berlin.  
Vertretung CSPLO (Tschechien)

6.16 Frachtkontor Lüneburg, Fahne: 09-01



Frachtkontor Lüneburg

haben keine eigenen Schiffe

6.17 Karl Gross, Fahne: 01-06

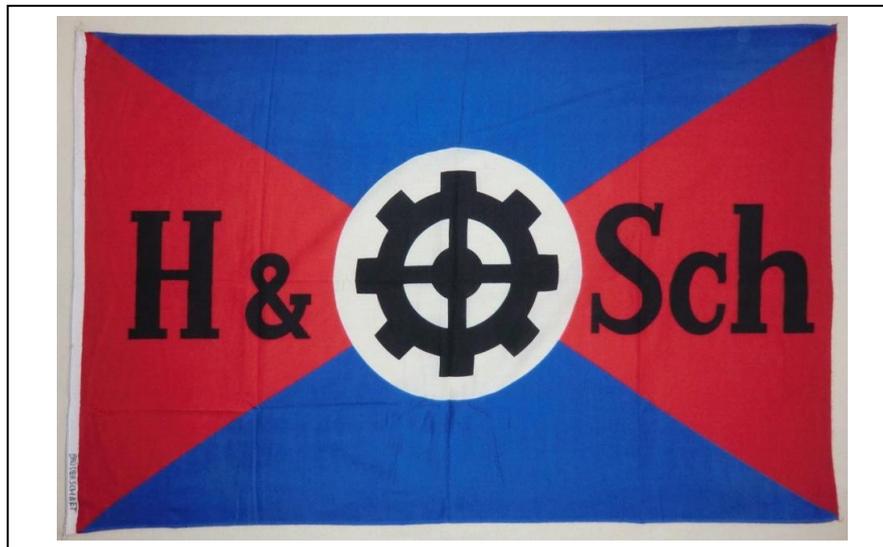


Reederei Karl Gross

Sitz: Bremen, Lager: Berlin, endet ca. 1995

Trockenschiffahrt: Futtermittel

6.18 Häger & Schmidt, Fahne: 08-01



Häger & Schmidt (Duisburg) fährt noch: Spezialtransporte, Stahl

Erze, Kohle

6.19 Hamburger Lloyd, Fahne: 07-07



Hamburger Lloyd

Tankschiffreederei

Siehe Internet „Rheinverschmutzung“ in den siebziger Jahren (1970/1975)

6.20 Hedwigshütte, Fahne: 06-10



Reederei Hedwigshütte

T.M.S. Hedwigshütte

6.21 Heisterberg, Fahne 01-03



Reederei Heisterberg, Hamburg

Werner Zabel Schleppkähne, später Motorschiffe

endet ca. 1985

Schiffe: Mistral / Bora / Zyklon

Trockenschiffahrt, viel Salz von Hannover und Hildesheim nach Hamburg

6.22 KROLL-SCHIFFFAHRT, Fahne: 08-03



KROLL-SCHIFFFAHRT GMBH

Schrot und Baustoffe

Familienbetrieb aus Hamburg

6.23 Mewes, Fahne: 07-04



Wurde nicht modernisiert, Status?

6.24 Transportgenossenschaft Berlin, Fahne: 07-02



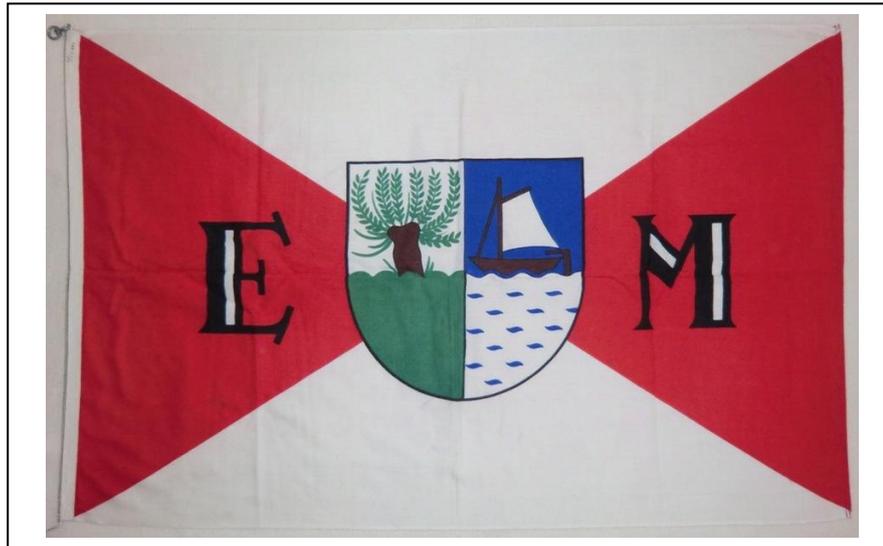
Transportgenossenschaft Berlin

Partikuliergenossenschaft, heute ruhend

Fahrzeuge sind übergeben zu DTG (noch ein Tanker „Schildhorn“)

TMS "Schildhorn" wurde 2012 verkauft

6.25 Menzer Werft, Fahne: 08-08



Bergedorf + Geesthacht, heute Freizeitpark Geesthacht

6.26 Motor Reederei, Fahne: 09-02



6.27 Öltrans, Fahne: 02-03



Reederei Öltrans, Hamburg

Tankschiffahrt Ende 2011

keine eigenen Schiffe, aber viele Schiffe unter Vertrag

6.28 Otto A. Müller, Fahne: 02-05



Otto A. Müller, Kies Hamburg

großer Kies-Umschlagplatz unterhalb der hamburgener Elbbrücken

6.29 Otto A. Müller, Fahne: 08-09



Otto A. Müller

Tanklager und Transportmittel GmbH

6.30 Robert Müller, Fahne: 06-09



Robert Müller

Neubauten aus Geesthacht: „G?.M.S. Robert Müller“, „G?.Lina Müller“, je ca. 9x80m und ca. 500PS  
„G?.M.S. Robert Müller“ fährt in den Niederlanden

„G?.Folttbeck“?

Trockenschiffahrt bis 2008

6.31 Reederei Markus

6.31.1 Reich, Fahne: 01-04



Fahne 06-02

Markus Reich, Schifferbruder Lauenburg / 36 Mitarbeiter / Ausbildungsbetrieb

Schiffe

**SASKIA REICH**  
**SVENJA REICH**  
**HEIKE REICH**  
**WERNER REICH**

2002 & 2008, Typ: C Schiff, Klasse BV  
2004, Typ: C Schiff, Klasse BV  
2008, Typ: C Schiff, Klasse GL  
In Bau seit 2011



**Tankschiffahrt:**

biogene Komponenten: (Sojaöl, Palmöl,..)  
Mitteldestillate: (Gasöl, Heizöl, Dieselkraftstoff)  
Chemikalien  
Methanol, Benzol,...  
Flugbenzine  
Vergaserkraftstoffe

6.32 Reederei Jaegers, Fahne: 06-05



Reederei Jaegers, Duisburg

Tankschiffahrt

1919 Josef Jaegers gründet die Reederei Jaegers in Frankfurt/Main.

2003 Im Dezember übernimmt die Jaegers-Gruppe die Anteile der Chemgas in Rotterdam, die bisher von der Royal Vopak, ebenfalls Rotterdam, gehalten wurden. Zusammen mit den Gastankern der CFT-Gaz, einem Joint Venture der französischen CFT und Chemgas, wächst die Flotte der Jaegers-Gruppe auf ca. 170 Schiffe an. Sie ist damit Marktführer für Binnentankschifftransporte in Europa. Mit der Übernahme von Chemgas erfolgt ebenfalls der Einstieg in die Seeschiffahrt, die in den Folgejahren konsequent ausgebaut wird.

Im Oktober 2006 Dr. Gunther Jaegers neuer Präsident des Bundesverbandes der deutschen Binnenschiffahrt e. V.

6.33 Reederei Waltraut Reich, Fahne: 07-03



Schiffe "DT 81" und "DT --"

6.34 RHENUS PARTNERSHIP, Fahne: 04-05



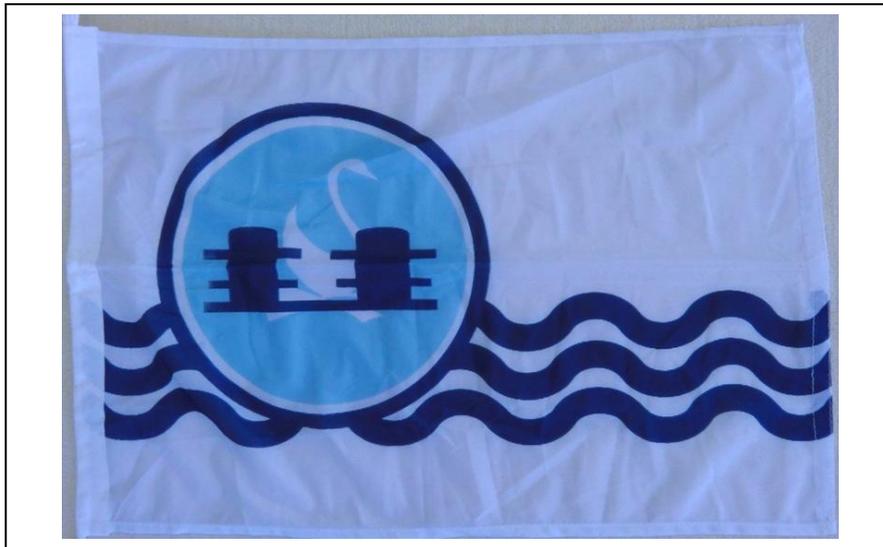
RHENUS PARTNERSHIP GMBH in DUISBURG ( Nachfolge von Rhesus Stinnes)

Trockenschifffahrt

Fahne von 1985

WTAG → Stinnes →

6.35 Swans Bunkerstation Swans in Dordrecht, , Fahne: 05-01



Bunkerstation Swans in Dordrecht (NL)

6.36 Schlesische Dampfer Companie, Berliner Lloyd AG, , Fahne: 06-03



Schlesische Dampfer Companie, Berliner Lloyd AG

Schleppschiffahrt, Dampfer

Ging Anfang 50er Jahre in WTAG auf

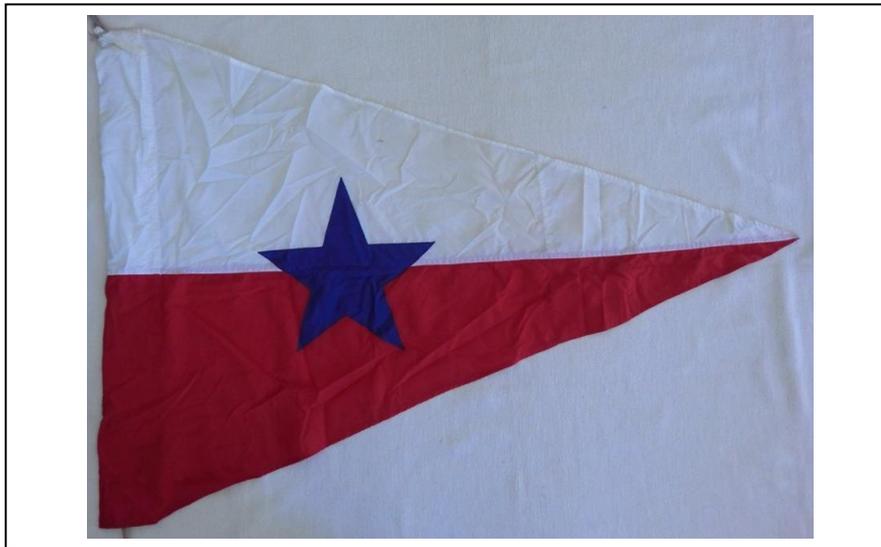
Kühne, sehr alte Fahne!

6.37 Schottel Werft, Fahne: 09-07



Schottel Werft

6.38 Tschechische CSPLO, Fahne: 05-02



Tschechische Reederei CSPLO

6.39 UNION Hannover, Fahne: 07-08



Reederei UNION Hannover

Salz- und Schrottbefrachtung

Eigene Schiffe, aufgegangen in RS-Partnership

6.40 UNI-Trans, Fahne: 08-05



Reederei UNI-Trans

Befrachtung, Sitz Lüneburg

6.41 Van Omeren, , Fahne: 05-04



Van Omeren (NL)

Tankschiffahrt

6.42 Van Omeren (Tankrode,Hamburg), Fahne: 06-01



Van Omeren (Tankrode,Hamburg)

Einsatz Berlin-Schiffahrt

-Rode- Schiffe / Tankschiffahrt

6.43 **Genossenschaften/Spedition/Reederein:** Wintrans, Salzgitter, VTG, Lehnkering und Imperial

6.43.1 Spedition: Wintrans, Fahne: 04-07



Fahne: 04-07

Wintrans Spedition GmbH, Salzgitter

Wintrans ging aus Kanal-Verkehr AG hervor, Wintrans (04-07) ging in VTG auf.

1998 VTG-Lehnkering AG (Duisburg) Hapag Lloyd-Tochter

2011 Imperial (Südafrika)

Trockenschiffahrt: Stahl, Erz

6.43.2 Salzgitter, Fahne: 09-03



Logo „Salzgitter“ eventuell Kanalverkehr, bzw. Nachfolger Wintrans

### 6.43.3 VTG, Reederei, Fahne: 10-05



Fahne: 10-05

VTG Vereinigte Tanklager & Transportmittel GmbH , Hamburg

u.a. Wintrans (04-07) ging in VTG auf. 1998 VTG-Lehnkering AG (Duisburg) (Hapag Lloyd-Tochter)

2011 Imperial (Südafrika)

Erste Schiffe mit doppelstöckiger Wohnung auf dem Achterschiff

6.43.4 VTG, Reederei, Fahne: 09-06



Fahne: 10-05

VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH , Hamburg

u.a. Wintrans (04-07) ging in VTG auf. 1998 VTG-Lehnkering AG (Duisburg) (Hapag Lloyd-Tochter)

2011 Imperial (Südafrika)

Erste Schiffe mit doppelstöckiger Wohnung auf dem Achterschiff

6.43.5 VTG, Reederei, Fahne: 04-08



Fahne: 04-08

VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH , Hamburg

u.a. Wintrans (04-07) ging in VTG auf. 1998 VTG-Lehnkering AG (Duisburg) (Hapag Lloyd-Tochter)

2011 Imperial (Südafrika)

Erste Schiffe mit doppelstöckiger Wohnung auf dem Achterschiff

6.43.6 Lehnkering Reederei, Fahne: 03-04



Fahne: 03-04

Lehnkering, Duisburger Schifffahrts- und Transportunternehmen

Reedereifahne von 1984 , ging über in LM u.a. Wintrans (04-07) ging in VTG auf.

1998 VTG-Lehnkering AG (Duisburg) (Hapag Lloyd-Tochter)

2002 Imperial Logistics International-Gruppe, Duisburg - 2011Imperial (Südafrika)

Schubschiffahrt, Frachtschiffahrt

Erste Schiffe mit doppelstöckiger Wohnung auf dem Achterschiff

6.43.7 Lehnkering Reederei, Fahne: 08-02



Fahne: 03-04

Lehnkering, Duisburger Schifffahrts- und Transportunternehmen

Reedereifahne von 1984 , ging über in LM u.a. Wintrans (04-07) ging in VTG auf.

1998 VTG-Lehnkering AG (Duisburg) (Hapag Lloyd-Tochter).

2002 Imperial Logistics International-Gruppe, Duisburg

2011 Imperial (Südafrika)

Schubschifffahrt, Frachtschifffahrt

Erste Schiffe mit doppelstöckiger Wohnung auf dem Achterschiff

6.43.8 Imperial Reederei, Fahne: 07-05



Fahne: 07-05

Imperial Reederei Gruppe u.a. Wintrans (04-07) ging in VTG auf.

1998 VTG-Lehnkering AG (Duisburg) (Hapag Lloyd-Tochter)

2002 Imperial Logistics International-Gruppe, Duisburg

2011Imperial (Südafrika)

Tank- und Trockenschiffahrt

Erste Schiffe mit doppelstöckiger Wohnung auf dem Achterschiff

6.44 Zimmermann, Fahne: 01-10



Zimmermann

Schleppkähne, Schlepper, Tankschiffe

Viele bunt gestrichene Schiffe

6.45 **Genossenschaften/Spedition/Reedereien:** SBVE, Elbia Eilfracht, SGE, Elbe Frachtkontor

6.45.1 Genossenschaften: SBVE, Fahne: 04-09



Fahne: 04-09 SBVE Binnenschiffahrtsverband Elbe

Schiffer Betriebs Verband Elbe / Binnenschiffahrtsverband Elbe / Hamburg im Messberghof

Vorläufer Elbia Fracht. Ab gespalten haben sich Elbe Frachtkontor (04-10). Aufgelöst 1972

(Genossenschaft/Status einer "Körperschaft des öffentlichen Rechts")

Trockenschiffahrt

6.45.2 Genossenschaften/Spedition/Reedereien: Elbia Eilfracht, Fahne: 08-06



Fahne: 08-06 Elbia-Eilfracht Transportgenossenschaft eG

Genossenschaftliche Organisation. Entstand aus SBVE. Abspaltung von Elbe Fracht Kontor von SBVE. Vorläufer der späteren Elbia Eilfracht (manchmal auch „Eilig & Frech“ gerufen)

Partikulier genossenschaft aufgegangen in der 80er in TGB

Trockenschiffahrt

6.45.3 Genossenschaften/Spedition/Reedereien: SGE, Fahne: 10-03



Fahne: 10-03

SGE Genossenschaftliche Organisation / Schiffseigner Genossenschaft Elbe

Abspaltung von SBVE wie Elbe Fracht Kontor von SBVE.

Vorläufer der späteren Elbia Eilfracht (manchmal auch „Eilig & Frech“ gerufen) aufgegangen in den 80er Jahren in TGB

Zu SBVE-Zeiten wurden die Abrechnungen für Kiesladung bei Fohrtmann & Behne gemacht. Die SGE war eine sehr träge Organisation mit Monopol Charakter und -verhalten. Deshalb gab es auch diese Abspaltungen, die andere war EF, siehe 04-10

SGE ist (Vermittlung, Verteilung und Abrechnung von Frachten unter den Mitgliedern

Fracht: Kies

6.45.4 Genossenschaften/Spedition/Reedereien: Elbe Fracht Kontor, Fahne: 04-10



Fahne: 04-10

Elbe Fracht Kontor

Trockenschiffahrt Gegründet 1946/47

Vorläufer Elbia Fracht

Genossenschaftliche Organisation

Abgespaltet von SBVE/Elbia Fracht

Abspaltung von SBVE. Vorläufer der späteren Elbia Eilfracht (manchmal auch „Eilig & Frech“ gerufen)

6.46 Genossenschaften: Deutscher Binnenschiffverkehrsverband, Fahne:10-40



Deutscher Binnenschiffverkehrsverband

## 7 Versicherungen

### 7.1 Lauenburg-Alslebener, Fahne: 02-06



Lauenburg-Alslebener Schiffversicherung Verein aG

Vereinsfahne 1984-2003

Schiffsversicherungsverein auf Gegenseitigkeit seit 1870. Zum 31.12.2012 aufgelöst, der Bestand geht in die neu gegründete GmbH über, die unter der Traditionsflagge weiterarbeitet.



7.2 EUROSHIP ASSEKURANZ GMBH U. CO KG NL NORD, Lauenburg, Fahne: 06-04



EUROSHIP ASSEKURANZ GMBH U. CO KG NL NORD, Lauenburg

GmbH mitgegründet von der LASV, verkauft an Allianz

7.3 Germanischer Lloyd, Fahne: 07-01



Germanischer Lloyd, Schiffsklassifikation und maritime Dienstleistungen

## 8 Ausrüstung

8.1 Cummins, Fahne: 09-08



Motorenhersteller u.a. für Schiffe

8.2 Farben, (Werbung keine Reederei) , Fahne: 02-01



Farben, (Werbung keine Reederei)

## 9 Ladung

9.1 Ruhr & Saar Kohle aus Arlesheim Schweiz, Fahne: 06-08



Ruhr & Saar Kohle aus Arlesheim Schweiz

Sehr angesehen Ro-Ro Schiffe 2x, Status?

9.2 ARAL, , Fahne: 08-10



ARAL, ehemals Benzol Verband

9.3 British Petroleum, Fahne: 10-02



British Petroleum

9.4 Calpam, Fahne: 04-03



Calpam (damalige Deutsche PAM Mineralölgesellschaft)

## 9.5 Fanto



Fanto

Auf Schipperhöhe 2013 von Richard Rossin erhalten

- ENDE -